

Protokoll der DACH-Mitgliederversammlung vom 10.9.2015, 11.15 – 12.45 h in Niederkaufungen

Anwesende:

Irmtraud Kauschat, Adelheid Sieglin, Johannes Henn, Antje Tollkötter, Verena Ebling, Christa Buschbaum, Christian Peters, Barbara Köhler, Michael Hartenstein, Thorsten Hardiess, Stephan Seibert, Gudrun Haas, Vera Ramacher, Marianne Boos, Sonja Novakowski, Claudia Broadhurst, Karl-Ludwig Gössling

Tagesordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Bericht aus den Gruppen
3. Bericht aus dem Vorstand
 - a. Angebotsportal
 - b. Kongress-Jubiläum
4. CNVC-Future-Prozess
 - a. Stellungnahme DACH
 - b. Bericht aus den WGs
5. Projektanträge
6. Formen der Zusammenarbeit von DACH mit anderen
7. Verschiedenes
 - a. Ombudsstelle Vorstellung
 - b. Liste der MentorInnen auf der DACH-Seite
 - c. Reinventing Organisation – wie passt das auf die vorhandene Struktur?

2. Bericht aus den Gruppen

Verein Gewaltfreie Kommunikation Österreich (Vorstandsmitglied Marianne) ist neues Mitglied. 121 Mitglieder. Kontakt mit den Südtiroler KollegInnen, die sich auch an den österreichischen Verein anschließen wollen. Probieren einen sogenannten „Minimal-Vorstand“ aus und möchten im Netzwerk in Knotenpunkten aktiv sein.

Netzwerk GFK Stuttgart (Vorstandsmitglied Stephan): zum dritten Mal GFK-Tag, nächster im Jubiläumsmonat April, waren 2015 auf dem Kirchentag in Stuttgart, 2016 wird das 10jährige Jubiläum gefeiert, wollen zum Beispiel Gitta Zimmermann als Inspiration einladen, 54 Mitglieder, befinden sich in einem internen Austausch wegen des Themas „Flyer auslegen – Vereinbarkeit mit der Gemeinnützigkeit“,

Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Rheinland (kein Verein, Thorsten Hardiess und Sonja Novakowski), gibt es seit eineinhalb Jahren, veranstaltet GFK-Tage, Kontakt mit TrainerInnen in den Niederlanden, Plan: grenzüberschreitenden GFK-Tag machen

Rhein-Ruhr-Netzwerk (kein Verein, Karl-Ludwig Gössling): entstanden ist die Gruppe, dass sich Leute zusammen gefunden haben, die eine Trainerausbildung gemacht haben und sich zertifizieren lassen wollen, haben eine Webseite, ist DACH dankbar, dass dort die Verwaltung gemacht wird, die sonst im Verein nötig ist

Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation München (Vorstandsmitglied Gudrun): Der Verein hat derzeit 171 Mitglieder, veranstalten diverse Termine für die interne und externe Öffentlichkeit, großer Schritt für den Verein: Mietvertrag für eigene Vereinsräume unterzeichnet, Förderanträge laufen bei der Stadt München für Konzepte für Gruppen für ehrenamtlich Tätige in Flüchtlingsunterkünften plus Gruppen für die sog. Auffanggesellschaft.

Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Darmstadt Südhessen (Vorstand, Irmtraud Kauschat), veranstalten GFK-Tage, 2014 GFK-Tag zum 9.11. mit dem Thema Kriegskinder/Kriegsenkel, 2015 ist das Thema „Frieden“ mit Matthias Richter und Sebastian Kremser, es gibt regelmäßig einen Stammtisch, ein Konfliktprozess wurde mit RC bearbeitet mit Unterstützung von Hanna Hartenberg, eingebunden in den DACH-Kongress, der 2016 in Darmstadt stattfinden wird, Kenia-Projekt ist ein Projekt des Darmstädter Vereins, ein Newsletter kommt ein paarmal im Jahr heraus, Kooperation mit der Hochschule Darmstadt und bieten fünf Module dreitägige GFK-Workshops an mit dem Zertifikat Psychosoziale Beratung, Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit katholischem Bildungszentrum der Diözese Mainz in Darmstadt, Idee „Supervision für ehrenamtlich Tätige für Flüchtlinge“

Berlin (keine Gruppe, kein Verein, Adelheid), der GFK-Zirkel wurde im Mai offiziell aufgelöst mit Unterstützung von Miki Kashtan, die GFK-Tage waren ein voller Erfolg, in Berlin gibt es GFK-Gruppen, die sich bewusst nicht zusammen tun wollen, die Gruppe GFK und Schule trifft sich einmal im Monat und macht tiefe empathische Prozesse miteinander, produktiver Zwischenstand, offen für neue Organisationsideen, eine weitere Gruppe gibt es um Reinhard Schaecke mit social change.

Verein in Steyerberg (Vorstandsmitglied Johannes Henn), unternehmen jährlich einen dragon dreaming Prozess, zweimal ein TrainerInnentreffen in Steyerberg, offen für Nicht-SteyerbergInnen!!

Antje Tolkötter aus Münster, keine Gruppe

Regionalgruppe Kassel-Göttingen (kein Verein, Barbara Köhler), treffen sich einmal im Monat und organisieren das TrainerInnentreffen in Niederkaufungen, wollen zur Flüchtlingsthematik beitragen

Gruppe Christian „GFK im Business“ (kein Verein, Christian Peters), besteht derzeit aus Christian Peteres und Angela Dietz, sind offen für andere, es kann mehr daraus entstehen

Hamburger Netzwerk (Claudia Broadhurst), war schon länger nicht dort wegen der Entfernung, das Netzwerk trifft sich regelmäßig am 5. eines jeden Monats mit drei bis acht TN, wollen einen GFK-Tag und einen Beitrag zum GFK-Monat leisten,

Netzwerk Hunsrück (Christa Buschbaum), 8 Mitglieder nicht nur aus dem Hunsrück, Treffen alle sechs Wochen, unterstützen sich gegenseitig in Form von Supervision, Karla und Christa waren bei der Frauenmesse mit GFK,

3. Bericht aus dem Vorstand (Irmtraud)

- a. Im November wird das Angebotsportal in die Testphase gehen, Start dann im neuen Jahr. Kundenorientierung war wichtig. Listen mit CNVC-TrainerInnen und Fachverbands-TrainerInnen, Übungsgruppen.
- b. Jubiläums-Kongress am 2. und 3. April 2016: Zeit zum Feiern und zum Trauern, Podium mit Gästen aus der Anfangszeit der GFK, Markt der Möglichkeiten für Präsentation der GFK-Gruppen, mit einem Vortrag über Gemeinwohlökonomie, Programm steht schon, Entwurfsflyer draußen auf dem Flyertisch, Preisgestaltung ist noch offen, Veröffentlichung spätestens im November,
Gründungsmitglied aus dem österreichischen Verein einladen -> Deborah.
Einladungsschreiben von Irmtraud an Marianne v-team@gewaltfrei.at.

4. CNVC-Future-Prozess

- a. Stellungnahme DACH: SGWG-Vorschlag wurde von DACH abgelehnt, weil wir in DACH eine andere Realität leben. Anfrage an Irmtraud, ob sie im CNVC-Board mitarbeitet. Irmtrauds (und unsere gemeinsame, die wir im letzten Jahr in Niederkaufungen abgestimmt hatten) Bedingung ist, dass sie im Auftrag ihrer Gemeinschaft kommt und die anderen Board-Mitglieder sich ebenfalls einen Auftrag aus ihren Gemeinschaften holen. Für sie ist es wichtig, dass die Anbindung an die Gemeinschaft dadurch eine nachhaltige Struktur bildet und Veränderung der Machtstrukturen jetzt schon gelebt werden im Board.
- b. Bericht aus den WG's. Gudrun berichtet aus der WG 8 „Training“.

5. Projektanträge

Bitte die Info in die Gruppen mitnehmen – es gibt Geld zu verteilen, insgesamt 2.600 Euro

6. Formen der Zusammenarbeit

Es gibt immer wieder Anfragen – auch letztes Jahr bezüglich Trainerkongress. Was können wir tun und voneinander erwarten?

Wertschätzung für die Aufnahme der Idee, die bei der MV an den Vorstand mitgegeben worden war.

Zusammenarbeit mit European Summer Festival: möglich durch Veröffentlichung auf der Webseite, auch vorstellbar auf Antrag für verwaltungstechnische Unterstützung

7. Verschiedenes

- a. Ombudsstelle

Kurze Erklärung und Diskussion (z. B. muss dann der in den Konflikt verwickelte Trainer dann in die Konfliktlösung einsteigen?). Die Idee ist in der Entwicklung. Es gibt hier auch noch einen Workshop-Slot zu dem Thema.

b. Liste von MentorInnen

Liste wird auf der DACH- und der GFK-Trainer-werden-Webseite veröffentlicht.

c. Wo sehen wir DACH und unsere lokalen Gruppen in alternativen Strukturen, zum Beispiel reinventing organizations

Austausch. Für verschiedene Situationen kann es sinnvoll sein, verschiedene Entscheidungsstrukturen und Organisationsmöglichkeiten zu haben. Es geht darum, Bewusstsein für verschiedene Strukturen und Wahlmöglichkeiten zu haben.